

## **Dauthendey, Max: [das keimend junge Frühlingsgold] (1892)**

- 1     Das keimend junge Frühlingsgold,
- 2     Das singend an den Scheiben ruht,
- 3     Es kost so weich, es macht so gut.
  
- 4     Heute im leeren Erlenhag
- 5     Zartblank die ersten Finkenlaute –
- 6     Den Kuß, den stillen, jungen Kuß
- 7     Unter dem großen, freien Blau,
- 8     Willst du ihn blühend warm behalten?
- 9     Ich säete ihn ins Blut dir ein.
- 10    Fahl wird auch dieser Tag veralten,
- 11    Und weh zerstäuben muß dies Licht.

(Textopus: [das keimend junge Frühlingsgold]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25816>)